

# Gospelgenuss an den Gardasee gebracht

**Der Gospelchor Join Together hat Italien besucht. Südlich des Gardasees gaben die Sänger drei Konzerte.**

**ADLISWIL.** Eine Gospelreise nach Italien ist nicht leicht zu organisieren. Trotzdem ist jene des Chors Join Together gut über die Bühne gegangen. Zentral bei der Organisation war, dass vor Ort verschiedene

Stellen involviert waren: Nicht nur die Kirchgemeinden haben die Tournee unterstützt, auch der regionale Rotary-Club Curtatone hat finanziell und mit aktiver Werbung die Tournee mit ermöglicht. Die Kontakte vor Ort waren entscheidend. «Über die Distanz und die Sprachgrenze hinweg wäre eine solche Konzertreise ohne lokale Kontakte, welche die Idee voll mit-

tragen, nicht möglich», meint der musikalische Leiter von Join Together, Peter Werder. Die Kosten könnten, so Werder weiter, allein durch den Chor und die Eintritte nicht gedeckt werden.

## Viel Publikum

In Asola und Buscoldo, etwa 50 Kilometer südlich des Gardasees, hat Join Together zwei abendfüllende Konzerte gegeben. Gegen 400 Personen kamen zu den Auftritten, was die Erwartungen der Organisatoren bei weitem übertraf. Der ökumenische Gottesdienst in Buscoldo vom Sonntagmorgen war für die ansässige Kirchgemeinde ein eher seltenes Ereignis, da in der Gegend nur wenige Reformierte leben. Pfarrer Achim Kuhn aus Adliswil hat zusammen mit Pfarrerin und Chorsängerin Rahima Heuberger aus Wollerau die Messe mitgestaltet. Rahima Heuberger war übrigens die erste Pfarrerin überhaupt, die in der Kirche Buscoldo an einer Messe beteiligt war. (e)



BILD ZVG

**DER GOSPELCHOR** Join Together hat in Italien drei Konzerte gegeben.